

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

65 (7.3.1898) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65. Zweites Blatt.

Montag den 7. März

1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Königsbach, Amt Durlach, und in Pforzheim ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die hierwegen angeordneten Schutzmaßregeln sind aufgehoben.

Karlsruhe, den 6. März 1898.

Großh. Bezirksamt.  
von Bodman.

## Bekanntmachung.

Nr. 21430. Den Aufenthalt des Goldschmieds Adam Hoffmann von Pforzheim betreffend.

Am 25. Februar l. Js. hat sich der 40 Jahre alte, verheiratete, katholische Goldschmied Adam Hoffmann von Pforzheim daselbst entfernt und ist noch nicht zurückgekehrt.

Es besteht begründete Vermutung, daß ihm ein Unglück zugestoßen ist.

Adam Hoffmann ist ungefähr 1 m 70 cm groß, schlank, hat schwarze Haare, schwarzen Vollbart, schwarze Augen, trug beim Verlassen seiner Wohnung dunkle Hose, dunkle Weste, blaue Joppe und schwarzen Hut. Wir bitten um Mitteilung über dessen Verbleib.

Karlsruhe, den 3. März 1898.

Großh. Bezirksamt.  
Dr. Kiefer.

## F a h n d u n g.

Nr. 11299. Tab. D. 654. In der Nacht vom 19./20. v. Mts. wurde hier ein neuer Ueberzieher aus braunem Vorkin mit bräunlichem, weißgestreiftem Wollfutter entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 3. März 1898.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.  
von Dusch.

## B e r m ö g e n s a b s o n d e r u n g.

Nr. 2564. Durch Urteil des Großherzoglichen Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer I, vom heutigen wurde die Ehefrau des Schlossermeisters August Knab, Barbara, geb. Horr in Karlsruhe, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.

Karlsruhe, den 22. Februar 1898.

Der Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts:

Schweizer.

## F r e i b a n k.

31. Auf der Freibank im städt. Schlachthof findet täglich der Verkauf verschiedener Fleischsorten in rohem oder gekochtem Zustand statt und zwar bis 1. April in der Zeit von 8—11 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags; Dienstag und Samstag Vormittags erfolgt der Verkauf auf dem Werberplatz.

Die beim Dämpfen von Fleisch erzielte, sehr schmackhafte Fleischbrühe wird an die Käufer unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 7. März 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

## Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- und Schauspielschule),

unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.  
Neue Kurse aller Fächer beginnen am 18. April 1898.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—, in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—, in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musikalische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte M. 15.—, Übungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelder sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen), die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Lehrgänge des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doert, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), Hans Schmidt (Nachf. von Klöner & Cie.), durch Herrn Hofpianosortefabrikant Ludwig Schweisgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

51.

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 33.

Sprechstunden täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

## Holzversteigerung.

Großh. Bezirksforsterei Mittelberg-Etlingen  
versteigert unter den üblichen Bedingungen losweise  
mit Zahlungsfrist

Mittwoch den 16. März 1898,

Vormittags 11 Uhr,

in der Margjeller Mühle aus dem Domänenwald Groß-Klosterwald:

98 tannene Stämme I., 41 do. II., 32 do. III.,  
50 do. IV., 8 do. V. Klasse, 4 tannene Klöße  
I., 31 do. II., 11 do. III., 239 do. IV., 81 do.  
V. Klasse, 103 Forststämme IV. u. V. Klasse,  
1 Eiche I., 2 do. II., 22 do. IV. Klasse, 574  
tannene und sichte Baus- und Gerüststangen,  
etwa 1000 Rebstecken und Bohnenstecken;

aus dem Domänenwald Unterwald:

35 tannene Stämme I., 123 do. II., 247 do.  
III., 606 do. IV., 82 do. V. Klasse, 20 tannene  
Klöße I., 119 do. II., 37 do. III., 36 do. IV.,  
25 do. V. Klasse und 95 tannene Baus- und  
Gerüststangen.

Sämmtliche Hölzer liegen an guten Abfuhrwegen.  
Die Forstwärter Eisele in Burbach und Kunz  
in Schielberg geben auf Verlangen nähere Auskunft.

## Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes be-  
finden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein weißer Fox-terrier, schwarz und gelb gezeichnet (männlich);
2. ein gelbrother, kleiner Schnauzer (männlich);
3. ein grauer junger Bintscher (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen  
abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.  
Karlsruhe, den 5. März 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.



# Steinbruchs - Berufsgenossenschaft, Sektion II.

Das Bureau befindet sich von heute an

## Sofienstrasse 26, unterster Stod.

Karlsruhe, den 5. März 1898.

### Spargel-Lieferung.

3.1. Das diesjährige Erträgnis von 1 Morgen Spargelland wird — unter Zusicherung prompter Bedienung — möglichst an einen hiesigen Abnehmer zu vergeben gesucht. Offerten eventuell mit Preisangabe unter Nr. 1783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 8. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kastenwagen, 1 Tafelklavier, 1 Chiffonniere, 1 Sopha, 1 Regulateur, 4 Bilder.

Karlsruhe, den 4. März 1898.  
Gräfin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

### Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 9. März 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Schusternähmaschine, 1 Spiegelschrank, 1 Delgemälde, 4 Drahtbürsten, 1 goldene Vorstecknadel, 1 Necessaire, 7 Schachteln Seife und 1 1/2 Duzend Crème.

Karlsruhe, den 5. März 1898.  
Burgard, Gerichtsvollzieher.

### Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 30 ist im 1. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

\* Luisenstraße 43 ist im 4. Stod eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod.

\* 21. Müppurrerstraße 9A ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

— Steinstrasse 29 (Videllplatz) ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov, Mansarde, Küche und Keller, per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

\* 21. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist bis zum 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres Wilhelmstraße 37, parterre.

\* Ein Mansardenzimmer mit Küche und Zugehör ist an eine alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres Umlandstraße 5 im 2. Stod.

— Eine sehr schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche und Baderaum nebst reichlichem Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2—5 Uhr. Näheres bei

Gerhard Laspe, Kaiserstraße 51.

— Ein geräumiges, zweistöckiges Hinterhaus, welches sich für ein Engros-Geschäft oder als Werkstatte mit Wohnung eignet, per Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres bei Gerhard Laspe, Kaiserstraße 51.

\* 21. Ettlingen. Eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, großem Keller, Waschhaus und Holzremise nebst schönem Garten ist per 1. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 98 im 1. Stod.

5.1. Westendstraße 33, herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer incl. großem Salon, gr. Badezimmer, reichl. Zugehör, Balkon und Garten, sofort oder später zu vermieten. Nachricht im 3. Stod. Auch kann ein kl. Nebenhaus, 4 Zimmer enthaltend, dazu gegeben werden.

### Wohnungs-Gesuche.

2.1. Auf sofort oder 1. April wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1781 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli werden gesucht fünf geräumige Zimmer für 3 erwachsene Personen in freier Lage, doch nicht zu entfernt von der Mitte der Stadt. Preis: Lage 900 Mark. Offerten unter Nr. 1774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Gesucht wird auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern, womöglich 1 Zimmer außer Abschluß, oder eine Wohnung von 3 Zimmern und noch 2 Zimmer besonders im gleichen Hause, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten unter Nr. 1777 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Gesucht wird auf 1. oder 23. Juli eine Wohnung von 4—5 Zimmern. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

\* In einem schönen, hellen, freundlichen Zimmer erhalten 2 solide Arbeiter Kost und Wohnung: Schwabenstraße 1 im 3. Stod.

\* Kaiserstraße 57, 4 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später an einen ordentlichen Arbeiter zu vermieten.

3.1. Waldstraße 65, parterre, sind 2 unmoblierte Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

### Mitbewohner-Gesucht.

\* Marienstraße 34, 3. Stod, wird ein ordentlicher Arbeiter als Mitbewohner für sogleich gesucht.

### Dienst-Anträge.

\* 2.1. Ein im Nähen tüchtiges Zimmermädchen wird zum 1. April gesucht: Amalienstr. 24, 2. Stod.

\* Ein reinliches jüngeres Mädchen für häusliche Arbeit sofort gesucht: Kaiserstraße 75, eine Treppe hoch.

\* 2.1. Auf sofort wird ein sauberes Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, gesucht: Durlacher Allee 40, 3. Stod rechts.

\* Ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und die übrige Hausarbeit versteht, findet sogleich Stelle: Waldstraße 89 im 2. Stod des Hinterhauses.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird für die Hausarbeiten auf 1. April gesucht. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stod rechts.

\* 2.1. Hypothekengelder auf I. und II. Unterpfand zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf Schuldscheine von 300 M an gegen solide, doppelte Bürgschaft à 5% zc. sind fortwährend zu vergeben. \* Nestkaufschillinge, Theilzettel zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben. Karl Kaiser, Kaufmann, Müppurrerstr. 48, 2. Stod.

Mark 100 werden auf 6 Monate gegen Sparkassenbürgschaft zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 1776 an das an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. Ein Geschäftsmann mit gutgehendem, eigenem Geschäft sucht 200 bis 300 Mark aufzunehmen gegen gute Sicherheit und Bürgschaft auf 5—6 Monate. Gest. Offerten unter Nr. 1780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Tagschneider, der auch Ausgänge zc. zu besorgen hat, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Schlosser, der gesonnen ist, sich in der Installation von elektrischen Lichtanlagen auszubilden, findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Klavierspieler gesucht.

2.1. Eine bessere Gesellschaft sucht für alle Samstag Abend einen Klavierspieler. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Kinderädchen-Gesuch.

2.1. Eine fleißige Person wird zu zwei kleinen Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

U Stellen finden: mehrere tüchtige Köche und angehende Kellner, Kellnerlehrlinge, Hotel-, Restaurant- und Gasthofköchinnen, Kochfräulein sofort, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, feine Kellnerinnen sowie einfache Serviermädchen. Näheres durch L. W. Unglenk, Schiffstraße 2, Freiburg (Baden).

3.1. In ein Herrschaftshaus in Freiburg gesucht bei gutem Lohn auf 1. April: ein durchaus tüchtiger Diener (ledig), eine perfekte Köchin und ein Zimmermädchen, das bügeln und etwas nähen kann. Nur solche mit guten Zeugnissen, die gleiche Stellung in Herrschaftshäusern schon inne gehabt, wollen sich melden. Offerten unter Nr. 1779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine Haushälterin

wird zur Führung eines kleinen Haushaltes per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 1782 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Gesucht auf 1. April

ein gut empfohlenes, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Kriegstraße 31 im ersten Stod Vormittags von 9—11 und Nachmittags von 5 Uhr an.

### Eine Wärterin,

geprüfte, sofort gesucht: Kronenstraße 2, eine Treppe hoch.

\* Gesucht zur Aushilfe ein solides Mädchen oder eine Monatsfrau: Jollystraße 23 im 2. Stod.

### Lehrling-Gesuch.

Für mein Manufaktur- und Modewaaren-geschäft suche für sofort oder 1. April einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung.

S. Krämer, 209 Kaiserstraße 209.

### Schlosserlehrling.

Ein gut erzogener Junge kann eintreten: Stefanienstraße 21.

Für ein junges Mädchen aus ordentlicher Familie ist per sogleich oder später Verkäuferin-Lehrstelle mit sofortiger Vergütung offen. A. Lucas, 173 Kaiserstraße 173.

### Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich bei mir gegen hohen Lohn eintreten.

Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 38.

### Lauffrau-Gesuch.

2.1. Eine reinliche, ehrliche, unabhängige Lauffrau findet sogleich etliche Stunden des Tages Stelle: Waldstraße 91 im 4. Stod.

Tüchtiger Kaufmann, Ende 20er, mit allen Comptoirarbeiten durchaus vertraut, sucht alsbald oder per 1. April dauernde Stellung. Prima Zeugnisse. Gest. Offerten unter Nr. 1786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Costümbüglerin.

\* Eine erste Costümbüglerin, in allen Fächern bewandert, sucht Stelle als erste Arbeiterin. Offerten bittet man unter Nr. 1776 an das Kontor des Tagblattes zu richten.



### Stelle-Gesuch.

\*2.1. Eine Tochter aus guter Familie, 21 Jahre alt, tüchtig in sämmtlichen Haus- und Handarbeiten, Klavier, sucht bei Familienanschluß Stellung als **Stütze**

event. auch bei größeren Kindern. Gest. Angebote erbittet **Emma Rupp**, Löhningen, Haagasse.

\* Ein älteres, katholisches Mädchen, welches in der Krankenpflege und Kindererziehung sehr erfahren ist, sucht auf 15. März oder später in einem bessern Hause als Pflegerin oder Erzieherin eines Kindes passende Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Schillerstraße 9 im 4. Stock.

### Ein Fräulein

von auswärts, israel, aus guter Familie, 23 Jahre, in Handarbeiten bewandert, sucht Stellung als Gesellschaftlerin zu einer einzelnen Dame oder als Stütze der Hausfrau. Familien-Anschluß erwünscht. Konfession Nebensache. Eintritt nach Belieben. Gest. Offerten unter Nr. 1785 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verloren

wurde ein Quittungsbuch der Firma **G. J. Gross & Co.** Man bittet dasselbe Marienstraße 60 abgeben zu wollen.

### Verloren

wurde am Samstag Abend Ede der Hirsch- und Kaiserstraße ein brauner Madmantel mit Franzen. Abzugeben gegen Belohnung: Luitzenstraße 50 im 3. Stock.

### Plüschgarnitur,

eine gut erhaltene, rote, 1 Sopha mit 6 Sesseln (Mahagoni) steht billig zu verkaufen: Uhlandstraße 6, parterre.

### Für Brautleute.

Mehrere komplette Aussternern von der einfachsten bis zur besten Ausführung, sowie sämmtliche Polster- und Kastenmöbel stehen billig zum Verkauf im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **Lud. Seiter**, F. Schloekmann's Nachf., Waldstraße 7.

### Für Bäcker und Conditoren.

Marmorplatte für Schaufenster, Spiegel mit Marmorconsolle, Trockenkasten, Formen und Gläser, Marquisen und Store, Aufzug für Säcke, Stehleiter und 1 eiserne Thüre sind zu verkaufen: Hirschstraße 4, 3. Stock, von 10-12 und 2-4 Uhr. 2.1.

### Wendeltreppe, eiserne,

steht zum Verkauf: Stefaniensstraße 21.

### Hauskauf-Gesuch.

\* Im Stadtteil Mühlburg Rheinstraße, Lindenplatz, ober zwischen Rheinstraße und Bahnhof wird ein Haus mit Hintergarten, oder Bauplatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kauf-Gesuch.

\* Es wird ein noch gut erhaltener Amerikaner-Koffer oder größerer Reisekorb zu kaufen gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 66, eine Treppe hoch.

### Leghühner

werden gekauft: Gottesauerstraße 6 bei Vorreck.

### Ein freihängender

### Wirtschaftsschild

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Eine Dame

mit guter Schule, von ersten Lehrern zur Konzertfängerin ausgebildet, wünscht Unterricht im Gesang zu ertheilen. Es wird hauptsächlich auf Damen aus guter Familie reflektirt. Honorar nach Vereinbarung. Anfragen sind zu richten: **H. O.,** postlagernd Karlsruhe.

In Krügen eingedämpfte **Zwetschgen, Kirschen, Heidelbeeren** empfiehlt billigt

### August Loesch,

\*3.1. Kaiserstraße 115.

Ich empfehle in nur guten, reinen Qualitäten:

**Arac de Batavia, Bordeaux, Cognac deutsch und franz., Madeira, Malaga, Portwein, Punsch-Essenzen, Rum de Jamaica, Sherry u. Tokayer, Schaumweine.**

**Julius Dehn Nachf., Drogerie,** Zähringerstraße 55.

### Rangoon-Reis,

1 Pfund 16 Pf.,  
bei 5 " 15 "  
" 10 " 14 "

empfiehlt

### F. X. Rathgeb,

vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant, 5.2. Ludwigplatz 57.

### Limburgerkäse

(Alpenwaare)

in feinsten vollfetter, reifer Qualität hat wieder in Laibchen

à 40 Pfennig

vorrätig und empfiehlt

**W. Erb,** am Lidellplatz.

### Wie neu wird Jeder

mit **Bechtel's** Salmiak-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes. Vorrätig in Pack. zu 40 Pf. in der

Drogerie **Adolf Körner,** Sofienstraße 66, sowie bei **Wilh. Baum,** Drogerie, Werberstraße 27, **A. Börsig,** Durlacher Allee 26, **G. Burkart,** Werberstraße 61, **L. Vöhl,** Gartenstraße 37, **K. Rudin,** Waldstraße 61.

11.8.

### Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.

**Hofdrogerie Carl Roth.**

### 58. Herrenanzüge 58.

von 7.50 Mark an empfiehlt

**Martin Krämer,**

58. Kaiserstraße 58, I. u. II. St. 58.

### Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel,

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**M. Friederich & Co.,** Juweliers, Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprin.

### Franz Perrin,

Grossherzoglicher Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b,

Anfertigung

VON

### Bett- und Leib-Wäsche

in nur exacter und schöner Ausführung.

Taschentücher aller Art.

Braut- u. Baby-Ausstattungen.

Verlobungs-Geschenke,  
Hochzeits-  
Gelegenheits-  
in grosser Auswahl bei

### Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



### Gustav Boegler,

18 Kurvenstraße 18,

Telephonruf 435.

Fabrik für praktische Badeapparate aller Art.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 4. März.

Beim Bürgerausschuß soll beantragt werden, daß mit einem aus Anlehensmitteln zu bedeckenden Aufwand von 50.000 M. bei dem Schulhaus am Leopoldplatz eine Turnhalle mit einem Magazin für Feuerlöschgerätschaften erbaut werde.

Von der Schatzverwaltung Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde dem Stadtrat im Allerhöchsten Auftrage je ein Exemplar der von Sr. Majestät neuerdings ausgearbeiteten Tabellen über den Bestand der französischen Flotte, der japanischen Flotte und der Seestreitkräfte Deutschlands und Rußlands in Ostasien überandt. Der Stadtrat spricht auch für diese gnädige Zuwendung seinen ehrfurchtsvollen Dank aus und beschließt, die Tabellen auf dem Sekretariat des Stadtrats, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 100, zur Einsicht des Publikums offen zu legen.

Zur Erbauung von Arbeiterwohnungen auf dem städtischen Grundstück Sofienstraße 75 werden folgende Arbeiten vergeben: Schreinerarbeit an **L. Horn**, Glaserarbeit an **H. Seiderer**, Schlosserarbeit an **Jul. Bier jr.**, Verputzarbeit an **Koelle & Gairing**, Anstreicherarbeit an **Jul. Bechtold**.

Die Lieferung von Straßenkanälen wird der Firma **Dyckerhoff & Widmann** übertragen.



25.15.

# Hohenlohe'sches Hafer-Mehl

Arztlich empfohlener, einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch für Kinder u. Magenleidende. — Niederlagen d. Plakate kenntlich.

43.

Karlsruhe.

Mittwoch den 9. März 1898.

## V. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saale der Festhalle,

unter Leitung

des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl**,

und unter gütiger Mitwirkung

des Herrn Professor **L. Auer** aus Petersburg.

### PROGRAMM.

1. **Symphonie Nr. VI** (G-dur) . . . . . J. Haydn.
2. **Konzert für Violine und Orchester**, op. 35 (D-dur) . . . . . P. Tschalkowsky.
3. **„Ueber allen Zauber Liebe“** aus der symphonischen Dichtung „Das Leben ein Traum“ . . . . . F. Klose.  
(Zum erstenmal in Karlsruhe.)
4. **Für Violine mit Klavierbegleitung:**
  - a. **Nocturno** (Des-dur) . . . . . Chopin.
  - b. **Serenade** . . . . . Arensky.
  - c. **Fileuse** . . . . . Popper-Auer.
5. **Symphonie Nr. IV**, op. 120 (D-moll) . . . . . R. Schumann.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen: 6 1/4 Uhr.

### Einzelpreise.

Saal num. I. Abtheilung . . . . .	4 M. 50 Pf.	Untere Gallerie num. . . . .	2 M. 50 Pf.
„ „ II. „ . . . . .	3 M. 50 Pf.	Saal nicht num. . . . .	2 M. — Pf.
Balkon „ I. Reihe . . . . .	3 M. — Pf.	Untere Gallerie nicht num. . . . .	2 M. — Pf.
„ „ II. „ . . . . .	2 M. 50 Pf.	Obere „ „ . . . . .	1 M. — Pf.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dört (Ritterstrasse) und an den Abendkassen; für nicht nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren O. Laffert's Nachfolger (H. Kuntz) und H. Schmidt (Rondellplatz).

### Generalprobe:

Mittwoch den 9. März, Vormittags halb 11 Uhr.

Karten hierzu à 1 Mark 50 Pf. sind an der Kasse zu haben (Garderobe-Anbau).



**Wilh. Göttle,**  
Kaiserstr. 150, Telephon 56,  
empfiehlt sich zur Herstellung von

### Warm-Wasser-Anlagen

mit direkter Feuerung vom Küchenherd aus für Bade-, Toilette- und Spülzwecke, verschiedene Systeme für Privat-Handhaltungen,

Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!

Keine besondere Heizung!

Zweckmäßig und billig!

Keine Reparaturen,

well bei meinem neuen System die im Herd liegenden Heizschlängen niemals gereinigt zu werden brauchen!

Gewährung jeder erwünschten Garantie.

### Uhren

jeder Art werden billig und pünktlich reparirt,  
Federeinsetzen Nr. 1.—,  
Reinigen Nr. 1.50 u. s. w.,  
bei

**Emil Bossert,**  
Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,  
157 Kaiserstrasse 157, nächst der Ritterstrasse.

### \* Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergeßliches Kind

## Magdalena

nach kurzer Krankheit im Alter von 9 Monaten 20 Tagen heute früh 5 Uhr unerwartet zu sich zu nehmen.

Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister.  
**G. Höflich, Bäckermeister.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags um 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
Dies statt besonderer Anzeige.



### Bärenzwinger.

Freitag,  
11. März 1898,  
Abends punkt 8 Uhr,  
Vorstellung  
im Colosseum  
für unsere Mitglieder  
und ihre Familien-An-  
gehörigen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 8. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutsch von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 10. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Julius Cäsar.** Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Ouvertüre und die zur Handlung gehörige Musik von Ritter von Seyfried. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 11. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 12. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Maurer und Schloffer.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eug. Scribe von F. Elmenreich. Musik von Huber. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 13. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Die gefesselte Phantasia.** Zauberspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert, mit Benützung der Kompositionen zu dem Melodrama „Die Zauberpfeife“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 1/2 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Der Vorverkauf zu der 11. Vorstellung außer Abonnement „Die Fledermaus“ am Montag den 21. März findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters zu Mittel-Preisen an der Kasse im Besitzhülle des Gr. Hoftheaters am Montag den 14. März und zwar: für die Abonnements-Abtheilung A von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abonnements-Abtheilung B von 12—1/2 Uhr Mittags und für die Abonnements-Abtheilung C von 1/2—1 Uhr Nachm.

Der allgemeine Vorverkauf zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der früheren Tageskasse im Hoftheatersgebäude, Eingang Stadtseite, von Dienstag den 16. bis einschl. Samstag den 19., jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags.

### Theater in Baden.

Mittwoch den 9. März. 22. Abonnements-Vorstellung. **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. Anfang 7 1/2 Uhr